

Der Bankbetrieb

Lehrbuch und Aufgabensammlung

nach dem gleichnamigen Werk von
Prof. Dr. Karl Fr. Hagenmüller

herausgegeben von
Dipl.-Hdl. Gerhard Diepen

9., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	34.402
Abstell-Nr. :	A05/334
Sachgebiete:	0.3

GABLER

Inhalt

Teil I: Strukturlehre

A. „Bankbetrieb“ und „Bankbetriebslehre“	3
B. Gründung und Errichtung der Kreditinstitute	7
I. Bestimmungen des Kreditwesengesetzes	7
II. Kaufmannseigenschaft	10
1. Kreditinstitute als Gewerbebetriebe	10
2. Kreditinstitute als Kaufleute	12
III. Firma der Unternehmung	14
1. Firmenrechtliche Grundsätze	14
1.1 Grundsatz der Firmenwahrheit und -klarheit	14
1.2 Grundsatz der Unterscheidbarkeit der Firma	14
1.3 Grundsatz der Öffentlichkeit der Firma	14
1.4 Grundsatz der Firmenbeständigkeit	15
2. Firmenwert	15
3. Haftung des Erwerbers bei Firmenfortführung	15
4. Schutz der Bezeichnungen „Bank“, „Bankier“ und „Sparkasse“	16
IV. Eintragung in das Handelsregister	16
1. Wesen des Handelsregisters	16
2. Einrichtung und Führung des Handelsregisters	17
3. Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister	17
4. Öffentlichkeit des Handelsregisters und die Veröffentlichung der Eintragungen	17
5. Löschung von Eintragungen	19
6. Bedeutung des Handelsregisters	19
V. Rechtsform der Unternehmung	21
1. Einzelunternehmungen	21
1.1 Einzelunternehmung	22
2. Personengesellschaften	22
2.1 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	24
2.2 Kommanditgesellschaft (KG)	30
2.3 Stille Gesellschaft	32
2.4 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	33
3. Kapitalgesellschaften	35
3.1 Aktiengesellschaft (AG)	35
3.2 Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	48
3.3 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	49
3.4 GmbH & Co. KG	53
4. Genossenschaft	54
VI. Finanzierung der Kreditinstitute	60
1. Allgemeine Finanzierungsgrundsätze	60
2. Eigen- und Selbstfinanzierung der Kreditinstitute	63
2.1 Aufbringung eigener Mittel	63
2.2 Ausweis des Eigenkapitals in der Bankbilanz	67
C. Organisation der Kreditinstitute	71
I. Aufgaben und Grundlagen der Organisation	71
II. Organisation des Aufbaus der Kreditinstitute	73
1. Organisation des persönlichen Bereichs	74
2. Organisation des sachlichen Bereichs	76
2.1 Weisungs- und Kompetenzsysteme	76
2.1.1 Linienorganisation	76
2.1.2 Staborganisation	77
2.1.3 Stab-Linienorganisation	79
2.2 Kommunikationssysteme	81
2.3 Produktionsabhängige Systeme	81
2.3.1 Sparten-Organisation	82
2.3.2 Kundengruppen-Organisation	83
2.3.3 Profit-Center-Organisation	84
2.4 Organisation des Filialsystems	85

III. Organisation des Arbeitsablaufs in den Kreditinstituten	86
1. Sicherheit des Arbeitsablaufs	87
2. Einzelbereiche der Ablauforganisation	89
2.1 Arbeitsplatzorganisation	89
2.1.1 Stellen- bzw. Arbeitsplatzbeschreibung	89
2.1.2 Arbeitsplatzkombination/Großraumbüro	93
2.2 Ablauforganisation	96
2.2.1 Ablauf am Arbeitsplatz	97
2.2.2 Verbundabläufe	99
D. Arten der Kreditinstitute	103
I. Privatrechtliche Kreditinstitute	104
1. Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Privatbankiers)	104
1.1 Geschichtliche Entwicklung	104
1.2 Eigene Mittel	105
1.3 Geschäftstätigkeit	106
1.4 Bilanzierung und Publizität	107
2. Aktienbanken	108
2.1 Geschichtliche Entwicklung	109
2.2 Eigene Mittel	111
2.3 Geschäftstätigkeit	112
2.4 Bilanzierung und Publizität	113
3. Kreditgenossenschaften	114
3.1 Geschichtliche Entwicklung	114
3.2 Eigene Mittel	117
3.3 Geschäftstätigkeit	119
3.4 Bilanzierung und Publizität	120
3.5 Verbandswesen und Zentralkassen	122
4. Privatrechtliche Spezialkreditinstitute	126
4.1 Teilzahlungskreditinstitute	126
4.1.1 Geschichtliche Entwicklung	127
4.1.2 Gesetzliche Bestimmungen	128
4.1.3 Eigene Mittel	129
4.1.4 Geschäftstätigkeit	129
4.1.5 Bilanzierung und Publizität	130
4.2 Investmentgesellschaften (Kapitalanlagegesellschaften)	131
4.2.1 Geschichtliche Entwicklung	131
4.2.2 Rechtliche Grundlagen	132
4.2.3 Eigene Mittel	133
4.2.4 Geschäftstätigkeit	133
4.2.5 Bilanzierung und Publizität	135
4.3 Kassenvereine (Wertpapiersammelbanken)	136
4.3.1 Geschichtliche Entwicklung	136
4.3.2 Geschäftstätigkeit	138
4.3.3 Bilanzierung und Publizität	138
4.4 Bausparkassen	138
5. Privatrechtliche Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	140
5.1 Industrielkreditbank AG-Deutsche Industriebank	140
5.2 Ausfuhrkredit-Gesellschaft m. b. H.	141
5.3 Privatdiskont-AG	142
II. Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts	142
1. Sparkassen	144
1.1 Geschichtliche Entwicklung	144
1.2 Gesetzliche Bestimmungen	145
1.3 Eigene Mittel	147
1.4 Geschäftstätigkeit	148
1.5 Bilanzierung und Publizität	149
1.6 Verbandswesen und Girozentralen	150
2. Postscheckämter und Postsparkassenämter	152
2.1 Geschichtliche Entwicklung	153
2.2 Gesetzliche Grundlagen und Geschäftstätigkeit	154

2.2.1 Postscheckdienst	155
2.2.2 Postsparkassendienst	157
3. Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	158
3.1 Kreditanstalt für Wiederaufbau	158
3.2 Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte)	159
3.3 Landwirtschaftliche Rentenbank	159
III. Realkreditinstitute	160
1. Private und öffentlich-rechtliche Realkreditinstitute	160
1.1 Gesetzliche Bestimmungen	161
1.2 Eigene Mittel	162
1.3 Geschäftstätigkeit	163
1.4 Bilanzierung und Publizität	164
IV. Deutsche Bundesbank	164
1. Rechtsstellung und Organisation	165
2. Eigene Mittel	166
3. Währungspolitische Befugnisse	167
3.1 Notenausgaberecht	167
3.2 Diskontpolitik	168
3.3 Offenmarktpolitik	168
3.4 Kreditpolitik	169
3.5 Mindestreservpolitik	169
3.6 Einlagenpolitik	169
3.7 Kurssicherungspolitik	170
3.8 Pensionsgeschäfte	170
4. Geschäftstätigkeit	171
5. Bilanzierung und Publizität	174

Teil II: Geschäfte und Dienstleistungen der Kreditinstitute

A. Nationaler Zahlungsverkehr	181
I. Geschichtliche Entwicklung des Zahlungsverkehrs	181
II. Geld als Gegenstand des Zahlungsverkehrs	182
1. Münzen und Noten	182
2. Buch- oder Giralgeld	184
3. Geldsurrogate	184
4. Funktionen des Geldes	185
III. Konto als Grundlage für den Zahlungsverkehr	186
1. Eröffnung des Kontos	186
1.1 Kontovertrag	186
1.1.1 Kontobezeichnung	188
1.1.2 Legitimationsprüfung	189
1.2 Rechtsfähigkeit des Antragstellers	191
1.3 Geschäftsfähigkeit des Antragstellers	194
1.3.1 Geschäftsunfähigkeit	194
1.3.2 Beschränkte Geschäftsfähigkeit	194
1.3.3 Erweiterung der Geschäftsfähigkeit	195
2. Verfügungsberechtigung	196
2.1 Gesetzliche Vertretung	196
2.2 Vertragliche Vertretung	198
2.2.1 Prokurist	199
2.2.2 Handlungsbevollmächtigte	199
2.3 Sonderfälle der Verfügungsberechtigung	201
2.3.1 Gemeinschaftskonten	201
2.3.2 Anderkonten	202
2.3.3 Verfügungsberechtigung beim Tode des Kontoinhabers	202
2.3.4 Verfügungsmöglichkeiten beim Konkurs	203
2.3.5 Pfändung von Bankguthaben	203
IV. Technik des Zahlungsverkehrs	205
1. Barer und bargeldersparender Zahlungsverkehr	205
1.1 Barzahlungsverkehr	205
1.2 Bargeldersparender Zahlungsverkehr	207

2. Bargeldloser Zahlungsverkehr	211
2.1 Allgemeines	211
2.2 Überweisungsverkehr	212
2.2.1 Wesen und Lauf des Überweisungsauftrags	212
2.2.2 Gironetze des Überweisungsverkehrs	214
Exkurs: Automatisierter Zahlungsverkehr	225
2.3 Scheckinkassoverkehr	230
2.3.1 Wesen, rechtliche Grundlagen und Form des Schecks	230
2.3.2 Tankscheck und eurocheque	242
2.3.3 Lauf und Bearbeitung des Schecks	252
2.3.4 Scheckinkassoverfahren	253
Exkurs: Eurocard – ein internationales Zahlungsmittel	257
2.4 Wechselinkassoverkehr	261
2.4.1 Entstehung und Wesen des Wechsels	261
2.4.2 Formen und Arten des Wechsels	262
2.4.3 Funktionen des Wechsels	267
2.4.4 Annahme und Versteuerung des Wechsels	269
2.4.5 Übertragung des Wechsels	271
2.4.6 Geltendmachung wechselrechtlicher Ansprüche	274
2.4.7 Das Wechselinkasso der Kreditinstitute	282
2.5 Inkasso von Lastschriften	286
2.5.1 Wesen	286
2.5.2 Organisation des Lastschriftverfahrens	287
2.5.3 Nichteinlösung von Lastschriften	288
2.5.4 Inkasso und Verrechnung von Lastschriften	289
2.6 Inkasso von Quittungen	291
2.7 Sonstige Inkassogeschäfte	292
V. Bedeutung des Zahlungsverkehrs für Aufwand und Ertrag	293
1. Aufwendungen im Zahlungsverkehrsgeschäft	293
2. Erträge im Zahlungsverkehrsgeschäft	295
2.1 Direkte Erträge	295
2.2 Indirekte Erträge	296
B. Fremdfinanzierung der Kreditinstitute (Passivgeschäfte)	299
I. Depositengeschäft	299
1. Geschichtliche Entwicklung, Wesen und Abgrenzung	299
2. Rechtliche Grundlagen	300
3. Wesen und Technik des Depositengeschäftes	301
3.1 Sichtverbindlichkeiten gegenüber Kunden (Sichteinlagen)	301
3.1.1 Goldene Bankregel und Giralgeldschöpfung	301
3.1.2 Befristete Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	305
3.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	307
3.1.3.1 Sichtverbindlichkeiten	308
3.1.3.2 Geld- und Kapitalanlagegeschäfte	308
3.1.3.3 Kredite und Darlehen	308
3.1.3.4 Zweckgebunden hereingenommene Mittel	309
3.1.3.5 Verbindlichkeiten aus den von der Kundschaft bei Dritten benutzten Krediten	309
3.1.3.6 Verbindlichkeiten aus Nostrowertpapiergeschäften	310
3.1.3.7 Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	310
3.1.3.8 Verbindlichkeiten aus der Diskontierung eigener Ziehungen	310
4. Bedeutung der Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten für Aufwand und Ertrag	310
II. Spargeschäft	315
1. Geschichtliche Entwicklung und Definition	315
2. Rechtliche Grundlagen	316
3. Wesen und Technik des Spargeschäfts	319
3.1 Eröffnung von Sparkonten	319
3.2 Verfügungen über Spareinlagen	319
3.3 Kündigung von Spareinlagen	320
3.4 Freizügiger Sparverkehr	321
3.5 Prämiensparen	321
3.6 Bausparen	324

3.7 Sparbriefe	324
3.8 Sicherheit der Spareinlagen	325
4. Bedeutung des Spargeschäfts für Aufwand und Ertrag	325
Exkurs: Rechtsvorschriften über die Liquidität	327
1. Bestimmungen des Kreditwesengesetzes	327
2. Grundsätze über das Eigenkapital und die Liquidität	327
3. Mindestreserven	331
3.1 Wesen und Bedeutung	331
3.2 Geschichtliche Entwicklung	331
3.3 Rechtliche Grundlagen	332
3.4 Berechnung der Mindestreserven	336
Exkurs: Refinanzierung durch Wechsel, Effekten und Ausgleichsforderungen	338
1. Geschichtliche Entwicklung, Bilanzierung und Bedeutung	338
2. Rechtliche Grundlagen	339
3. Arten der Refinanzierung	341
3.1 Rediskontierung von Wechseln	341
3.1.1 Formelle Anforderungen	341
3.1.2 Qualitative Anforderungen	342
3.1.3 Quantitative Beschränkungen	343
3.2 Lombardierung von Wechseln, Effekten und Ausgleichsforderungen	343
3.3 Geschäfte der Bundesbank am offenen Markt	344
3.4 Ankauf von Ausgleichsforderungen seitens der Bundesbank	345
III. Pfandbriefgeschäft	346
1. Geschichtliche Entwicklung und Wesen	346
2. Rechtliche Grundlagen	347
3. Technik des Pfandbriefgeschäfts	349
3.1 Ausstattung	349
3.1.1 Nominalverzinsung und Ausgabekurs	349
3.1.2 Rückzahlungsbedingungen	349
3.1.3 Stückelung	350
3.2 Sicherheit	351
4. Bedeutung des Pfandbriefgeschäfts für Aufwand und Ertrag	353
C. Kreditgeschäft	355
I. Allgemeine Grundlagen des Kreditgeschäfts	355
1. Begriffe und Einteilung der Kredite	355
2. Kreditantrag- Kreditwürdigkeitsprüfung-Kreditzusage	356
2.1 Kreditfähigkeit des Antragsstellers	356
2.2 Prüfung der Kreditwürdigkeit	358
2.3 Kreditzusage	370
3. Sicherheiten im Kreditgeschäft	372
3.1 Bürgschaft	374
3.1.1 Wesen	374
3.1.2 Form der Bürgschaft	376
3.1.3 Arten der Bürgschaft	376
3.1.4 Kreditauftrag und Ausbietungsgarantie	378
3.2 Pfandrecht	378
3.2.1 Wesen	378
3.2.2 Entstehung des Pfandrechts	378
3.2.3 Gutgläubiger Erwerb des Pfandrechts	382
3.2.4 Entstehung des Pfandrechts nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen	384
3.2.5 Verwertung des Pfandes	384
3.2.6 Erlöschen des Pfandrechts	384
3.2.7 Bedeutung des Pfandrechts für die Kreditinstitute	384
3.3 Sicherungsübereignung	385
3.3.1 Entstehung und Wesen	385
3.3.2 Verpfändung oder Sicherungsübereignung?	385
3.3.3 Sicherungsübereignungsvertrag	386
3.4 Abtretung von Forderungen und Rechten (Zession)	389
3.4.1 Wesen und Form	389
3.4.2 Zessionsvertrag	391

3.4.3 Mantelzession	395
3.4.4 Globalzession	395
3.4.5 Abtretung von Versicherungsansprüchen	398
3.5 Grundpfändrechte	399
3.5.1 Grundbuch	399
3.5.2 Hypothek	404
3.5.3 Grundschuld	411
3.5.4 Rentenschuld	413
II. Geldleihgeschäfte	430
1. Kontokorrentkredit	430
1.1 Geschichtliche Entwicklung	430
1.2 Rechtliche Grundlagen	430
1.3 Wesen des Kontokorrentkredits	432
1.4 Technik des Kontokorrentkredits	433
1.5 Bedeutung des Kontokorrentkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	435
1.5.1 Erträge	435
1.5.2 Aufwendungen	439
2. Wechseldiskontkredit	439
2.1 Geschichtliche Entwicklung	439
2.2 Rechtliche Grundlagen	440
2.3 Wesen des Diskontkredits	440
2.4 Technik des Diskontkredits	441
2.4.1 Diskontzusage	441
2.4.2 Wechselankauf	442
2.4.3 Bearbeitung, Aufbewahrung und Bilanzierung der Wechsel	443
2.5 Bedeutung des Diskontkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	444
2.5.1 Erträge	444
2.5.2 Aufwendungen	445
Exkurs: Eigene Ziehungen – Debitorenziehungen	445
3. Ratenkredit	447
3.1 Teilzahlungskredit	447
3.1.1 Geschichtliche Entwicklung	447
3.1.2 Rechtliche Grundlagen	448
3.1.3 Wesen des Teilzahlungskredits	449
3.1.4 Technik des Teilzahlungskredits	450
3.1.5 Bedeutung des Teilzahlungskreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	453
3.2 Kleinkredit	454
3.2.1 Geschichtliche Entwicklung	454
3.2.2 Rechtliche Grundlagen	455
3.2.3 Wesen des Kleinkredits	455
3.2.4 Technik des persönlichen Kleinkredits und des Anschaffungsdarlehens	456
3.2.5 Bedeutung des Kleinkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	460
4. Lombardkredit	462
4.1 Geschichtliche Entwicklung	462
4.2 Rechtliche Grundlagen	462
4.3 Wesen des Lombardkredits	463
4.4 Technik des Lombardkredits	464
4.4.1 Effektenlombardgeschäft	464
4.4.2 Wechsellombardgeschäft	465
4.4.3 Warenlombardgeschäft	465
4.4.4 Edelmetalllombardgeschäft	466
4.4.5 Lombardierung von Forderungen	466
4.5 Verbuchung und Bilanzierung des Lombardkredits	467
4.6 Bedeutung des Lombardkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	467
5. Treuhandkredit	468
5.1 Geschichtliche Entwicklung	468
5.2 Rechtliche Grundlagen	468
5.3 Wesen des Treuhandkredits	469
5.4 Technik des Treuhandkredits	470
5.4.1 Treuhandkredite mit Forderungscharakter	470

5.4.2	Treuhandkredite mit Anlagecharakter	472
5.4.3	Bilanzierung der Treuhandkredite	473
5.5	Bedeutung des Treuhandkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	474
5.5.1	Aufwendungen	474
5.5.2	Erträge	474
6.	Langfristige Kredite	474
6.1	Geschichtliche Entwicklung	474
6.2	Rechtliche Grundlagen	476
6.3	Wesen der langfristigen Ausleihungen	476
6.4	Technik des langfristigen Kreditgeschäfts	477
6.4.1	Hypothekarkredit	477
6.4.2	Kommunalkredit	480
6.5	Bedeutung des langfristigen Kreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	480
6.5.1	Aufwendungen	481
6.5.2	Erträge	481
7.	Schuldscheindarlehengeschäfte	482
7.1	Wesen	482
7.2	Technik der Schuldscheindarlehengeschäfte	483
7.3	Bedeutung des Schuldscheindarlehengeschäfts für Aufwand und Ertrag	484
III.	Kreditleihgeschäfte	486
1.	Akzeptkredit	486
1.1	Geschichtliche Entwicklung	486
1.2	Rechtliche Grundlagen	486
1.3	Wesen des Akzeptkredits	487
1.4	Technik des Akzeptkredits	488
1.5	Bedeutung des Akzeptkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	489
2.	Avalkredit	490
2.1	Geschichtliche Entwicklung	490
2.2	Rechtliche Grundlagen	491
2.3	Wesen des Avalkredits	492
2.3.1	Bürgschaften gegenüber der öffentlichen Hand	492
2.3.2	Bürgschaften für die Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen	494
2.3.3	Bankgarantien	495
2.4	Technik des Avalkredits	496
2.5	Bedeutung des Avalkreditgeschäfts für Aufwand und Ertrag	497
IV.	Besondere Finanzierungsformen	499
1.	Leasing	499
1.1	Wesen	499
1.2	Leasing-Vertrag	500
1.3	Steuerrechtliche Bestimmungen	505
1.4	Handelsrechtliche Bestimmungen	505
1.5	Betriebswirtschaftliche Bedeutung des Leasing	506
2.	Factoring	507
2.1	Wesen und Formen	507
2.2	Betriebswirtschaftliche Bedeutung des Factoring	508
D. Geld- und Kapitalanlagegeschäfte		511
I.	Wesen	511
II.	Technik der Geld- und Kapitalanlagegeschäfte	512
1.	Geldanlagegeschäfte	512
1.1	Unterhaltung von Nostroguthaben bei anderen Kreditinstituten	512
1.2	Kauf von Schatzwechseln und Schatzanweisungen	513
1.3	Kauf von Privatdiskonten	514
2.	Kapitalanlagegeschäfte	515
2.1	Kauf von Rentenwerten	515
2.2	Kauf von Dividendenwerten	515
2.3	Erwerb von Beteiligungen	516
E. Effektengeschäft		517
I.	Effekten und Effektenbörse	517
1.	Effekten	517
1.1	Begriff und Arten	517

1.1.1	Äußere Beschaffenheit der Effekten	518
1.1.2	Inhaberpapiere	518
1.1.3	Orderpapiere	518
1.1.4	Rektapapiere	519
1.2	Festverzinsliche Wertpapiere	519
1.2.1	Verzinsung	519
1.2.2	Laufzeit und Tilgung	520
1.2.3	Arten festverzinslicher Wertpapiere	521
1.3	Dividendenpapiere	527
1.3.1	Aktien	527
1.3.2	Kuxe	529
1.3.3	Bohr- und Kolonialgesellschaftsanteile	529
1.4	Wertpapiermischformen	529
1.4.1	Wandelschuldverschreibungen	529
1.4.2	Optionsanleihen	530
1.4.3	Gewinnobligationen	531
1.4.4	Los- und Prämienanleihen	531
1.4.5	Genußscheine	531
1.4.6	Investmentzertifikate	532
2.	Effektenbörse	532
2.1	Geschichtliche Entwicklung und Wesen	532
2.2	Rechtliche Grundlagen	533
2.3	Technik des Börsenverkehrs	537
2.3.1	Börsenzulassung	537
2.3.2	Formen des Börsenhandels	538
2.3.3	Effektenterminhandel	538
2.3.4	Amtliche Kursfeststellung	542
II.	Effektenhandel	546
1.	Geschichtliche Entwicklung und Wesen	546
2.	Rechtliche Grundlagen	547
2.1	Gesetzliche Bestimmungen	547
2.2	Allgemeine Geschäftsbedingungen und vertragliche Abmachungen	548
3.	Technik des Effektenhandels	549
3.1	Effektenkommissionsgeschäft	549
3.2	Effekteneigengeschäft	550
3.2.1	Effekteneigengeschäft zur Ausführung von Kundenaufträgen	550
3.2.2	Effekteneigengeschäft zur Ausnutzung von Kursschwankungen	550
3.2.3	Effekteneigengeschäft zur Arbitrage	551
3.2.4	Effekteneigengeschäft zur Kursregulierung	551
3.2.5	Effekteneigengeschäft zur Geld- und Kapitalanlage	551
3.2.6	Effekteneigengeschäft zu Beteiligungszwecken	552
3.3	Geschäftsabwicklung mit der Kundschaft	552
3.3.1	Auftragserteilung und -ausführung	552
3.3.2	Abrechnung	554
3.3.3	Lieferung	555
3.4	Kundenberatung im Effektenhandel	556
4.	Bedeutung des Effektenhandels für Aufwand und Ertrag	559
4.1	Aufwendungen	559
4.2	Erträge	560
III.	Emissionsgeschäft	561
1.	Geschichtliche Entwicklung und Wesen	561
2.	Rechtliche Grundlagen	561
2.1	Allgemeine gesetzliche Bestimmungen	561
2.2	Steuerrechtliche Bestimmungen	562
3.	Technik des Emissionsgeschäfts	562
3.1	Emissionsarten	562
3.1.1	Selbstemission	562
3.1.2	Fremdemission	563
3.2	Emissionskonsortien	563
3.2.1	Übernahmekonsortium	564

3.2.2	Begebungskonsortium	565
3.2.3	Garantiekonsortium	565
3.2.4	Optionskonsortium	565
3.2.5	Kombiniertes Übernahme- und Begebungskonsortium	565
3.3	Placierung der Effekten	565
3.3.1	Auflegung zur öffentlichen Zeichnung (Subskription)	567
3.3.2	Freihändiger Verkauf	569
3.3.3	Placierung über die Börse	569
3.4	Emission junger Aktien	570
3.5	Börseneinführung und Kurspflege	571
4.	Bedeutung des Emissionsgeschäfts für Aufwand und Ertrag	572
4.1	Aufwendungen	572
4.2	Erträge	572
4.2.1	Anleiheemissionen	572
4.2.2	Aktienemissionen	574
IV.	Depotgeschäft	575
1.	Geschichtliche Entwicklung und Wesen	575
2.	Rechtliche Grundlagen	576
2.1	Gesetzliche Bestimmungen	576
2.1.1	„Verschlossenes Depot“	576
2.1.2	Vermietung von Schrank- und Schließfächern (Safes)	577
2.1.3	„Offenes Depot“	577
2.2	Allgemeine Geschäftsbedingungen und vertragliche Abmachungen	578
3.	Technik des Depotgeschäfts	579
3.1	Effektenverwahrungsgeschäft	579
3.1.1	Verwahrungsarten	579
3.1.2	Verpfändung von Wertpapieren bei der Drittverwahrung	587
3.2	Effektenverwaltungsgeschäft	590
3.2.1	Abtrennung und Einlösung der Zins- und Gewinnanteilscheine und Erneuerung von Bogen	591
3.2.2	Anmeldung zur Hauptversammlung und Ausübung des Stimmrechts	591
3.2.3	Kündigungen und Auslosungen	592
3.2.4	Konvertierungen, Ausübung und Verwertung von Bezugsrechten	593
4.	Bedeutung des Depotgeschäfts für Aufwand und Ertrag	593
4.1	Aufwendungen	593
4.2	Erträge	594
F.	Auslandsgeschäft	597
I.	Geschichtliche Entwicklung und Wesen	597
II.	Rechtliche Grundlagen	600
III.	Grundformen und Technik der Auslandsgeschäfte	601
1.	Allgemeines	601
1.1	Risiken im Außenhandel	601
1.2	Zahlungsbedingungen im Außenhandel	602
1.3	Lieferungsbedingungen im Außenhandel	603
2.	Zahlungsverkehr	604
2.1	Allgemeines	604
2.2	Barer und bargeldersparender Zahlungsverkehr	605
2.2.1	Kreditbrief	605
2.2.2	Reisescheck (Travellerscheck)	606
2.3	Bargeldloser Zahlungsverkehr	607
2.3.1	Überweisungsverkehr	607
2.3.2	Auslandszahlungsverkehr der Deutschen Bundespost	609
2.3.3	Scheckverkehr	610
2.3.4	Wechselverkehr	611
2.4	Akkreditivverkehr	611
2.4.1	Wesen und rechtliche Grundlage des Akkreditivs	611
2.4.2	Dokumenten-Akkreditiv	613
2.4.3	Dokumente	622
2.5	Dokumenteninkasso	630
2.5.1	Wesen und Rechtsgrundlagen	630

2.5.2 Formen des Dokumenteninkassos	631
2.5.3 Unterschiede zum Dokumenten-Akkreditiv	631
3. Kreditverkehr	632
3.1 Kurzfristiges Auslandskreditgeschäft	632
3.1.1 Kontokorrentkredit	633
3.1.2 Wechselkredit	633
3.2 Mittel- und langfristige Auslandskreditgeschäfte	643
3.2.1 Allgemeines	643
3.2.2 Finanzierungsformen	644
3.3 Euro-Geld- und Kreditmarkt	647
3.3.1 Euro-Festsatzkredite	648
3.3.2 Roll-over-Kredite	649
3.4 Auslandsgarantiegeschäft	650
3.4.1 Bietungsgarantien	650
3.4.2 Lieferungs-, Leistungs- und Gewährleistungsgarantien	651
3.4.3 Anzahlungsgarantien	651
3.4.4 Dokumentengarantien	651
4. Devisenhandel	651
4.1 Devisenkassageschäfte	652
4.2 Devisentermingeschäfte	653
4.3 Kursbildung	653
4.4 Sonderformen von Devisengeschäften	656

Teil III: Bankkalkulation und Bankpolitik

A. Bankkalkulation	661
I. Grundlagen der Bankkalkulation	661
1. Kosten	662
2. Leistungen	662
3. Erlöse	663
II. Aufgaben der Bankkalkulation	666
1. Wirtschaftlichkeitskontrolle	666
2. Selbstkostenrechnung	667
3. Erfolgskontrolle	668
III. Verfahren der Bankkalkulation	669
1. Erste Rechnungsstufe	669
1.1 Gesamtbetriebskalkulation	669
1.1.1 Grundlagen und Aufgaben	669
1.1.2 Brutto-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtbetriebskalkulation	672
1.2 Gesamtzinsspannenrechnung	672
1.2.1 Grundlagen und Aufgaben	672
1.2.2 Aufbau der Gesamtzinsspannenrechnung	673
1.2.3 Gesamtzinsspannenrechnung in der Praxis	675
1.2.4 Erfolgsberechnung der Sparkassen	687
1.3 Kurzfristige Erfolgsrechnung	688
1.3.1 Grundlagen und Aufgaben	688
1.3.2 Aufbau der kurzfristigen Erfolgsrechnung	688
2. Zweite Rechnungsstufe	697
2.1 Kostenstellenrechnung	697
2.1.1 Grundlagen und Aufgaben	697
2.1.2 Bildung der Kostenstellen	698
2.1.3 Zurechnung der Betriebskosten	698
2.2 Stückleistungsrechnung	704
2.2.1 Grundlagen und Aufgaben	704
2.2.2 Stückleistungsrechnung zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle	704
2.2.3 Stückleistungsrechnung zum Zwecke der Selbstkostenermittlung	705
3. Dritte Rechnungsstufe	706
3.1 Teilzinsspannenrechnung (Schichtenbilanz)	706
3.1.1 Grundlagen und Aufgaben	706

3.1.2	Aufbau der Teilzinsspannenrechnung	706
3.1.3	Beispiel einer Schichtenbilanz	707
3.2	Geschäftsspartenkalkulation	708
3.2.1	Grundlagen und Aufgaben	708
3.2.2	Aufbau der Geschäftsspartenkalkulation	709
3.3	Konten- und Kundenkalkulation	710
3.3.1	Grundlagen und Aufgaben	710
3.3.2	Aufbau der Kundenkalkulation	710
B.	Bankpolitik.	713
I.	Begriff und Bestimmungsgründe der Geschäfts- und Betriebspolitik der Kreditinstitute	713
II.	Sicherheit und Ertrag als „Pole“ der Bankpolitik	714
1.	Risiken und Streben nach Sicherheit	714
1.1	Risiken im Geschäftsbereich	715
1.1.1	Liquiditätsrisiko	715
1.1.2	Kreditrisiko	717
1.1.3	Risiken des Effektengeschäfts	719
1.1.4	Risiken des Wertaufbewahrungs- und Wertverwaltungsgeschäfts	720
1.1.5	Risiken des Zahlungsverkehrs- und Inkassogeschäfts	720
1.1.6	Risiken des Auslandsgeschäfts	720
1.2	Risiken im Betriebsbereich	721
2.	Aufwendungen und Erträge als Komponenten des Gewinns	721
2.1	Aufwendungen	722
2.2	Erträge	722
2.3	Gewinn	723
	Literaturverzeichnis	724
	Sachwortverzeichnis	727